

# Heilige Vorbilder

Predigt zum Allerheiligenfest 2019

---

Jedes Volk, jede Kultur, jedes Land hat seine Heiligen. Meist handelt es sich um **religiöse Helden**, um **Elitechristen**, um **herausragende Gestalten**, große **Reformer**, **Vorbilder** der Nächstenliebe, **mutige Bekenner** des wahren Glaubens.

Die Heiligenverehrung darf und soll aber **kein Kult** sein, **kein Zur-Schau-Stellen** von Menschen, die entrückt sind und mit der Realität nicht mehr viel zu tun haben.

Heilige sind vielmehr **Menschen, die das Licht Gottes durchscheinen lassen**. Ein Blick auf den liturgischen **Kalender der Ostkirche** kann das verdeutlichen. In der **Ostkirche** wird Allerheiligen nicht im Herbst, sondern im Frühjahr gefeiert, und zwar am Sonntag nach Pfingsten. Allerheiligen ist ein **Fest des Heiligen Geistes**. Zu Pfingsten ergießt sich der Heilige Geist über alle Menschen. Manche werden vom Geist Gottes nur gestreift oder überhaupt nicht berührt. Andere nehmen ihn so tief in sich auf, dass sie **voll des Heiligen Geistes Großartiges Vollbringen**. Das **Feuer des Heiligen Geistes** brennt in ihrem Herzen und das **Licht der Liebe Gottes** leuchtet aus ihren Augen.

In der **Westkirche** wird Allerheiligen am ersten November gefeiert, am **Beginn des „Totenmonats“**, in dem die Natur uns unmissverständlich zu erkennen gibt, dass **alles Leben einmal ein Ende** hat. Auch das ist ein guter Platz für dieses Fest, weil Allerheiligen auf Menschen hinzeigt, von denen die Kirche mit Sicherheit glaubt, dass ihr Leben eine **Fortsetzung** findet **im Paradies**. In der katholischen Kirche ist das **Allerheiligenfest ein Osterfest**.

Der katholische Heiligenkalender zählt ca. **14.000 Heilige und Märtyrer**. Das ist eine stattliche Zahl. Das Fest Allerheiligen ehrt aber nicht nur diese 14.000. Wie der Name schon sagt, feiern wir ein **Fest mit allen Heiligen**, den ganz großen, die auf den Altären stehen und **für die Kirchen und Dome gebaut** wurden, aber auch die vielen kleinen, deren Namen niemand kennt, außer Gott.

Dies **namenlosen Heiligen** sind Menschen, die sich **große Gestalten als Vorbild genommen und ihr Leben nachgeahmt** haben.

- Es sind Menschen, die wie **Mahatma Ghandi** konsequent **auf Gewalt verzichtet** und sich für den Frieden eingesetzt haben
- Namenlose Heilige sind Menschen, die wie **Nelson Mandela**, der nach 27 Jahren im Konzentrationslager seinen Peinigern öffentlich vergeben hat.

- Sie sind Menschen wie **Franz von Assisi**, der alle Geschöpfe als Brüder und Schwestern bezeichnete, sogar den **Bruder Tod**.
- Namenlose Heilige sind Menschen wie **Sophie Scholl**, die ihr **junges Leben aufs Spiel** setzte und im Zweiten Weltkrieg mutig zum **Widerstand** gegen das Hitler-Regime aufgerufen hat.
- Namenlose Heilige **wirken oft unerkannt** wie **Mutter Teresa** oder Elisabeth von Thüringen, **selbstlos liebend und caritativ helfend**, bereit zu **lieben, bis es weh tut**.

Heilige sind Menschen, die **Gottes Licht durchscheinen lassen** und die überzeugt sind, dass sie eines Tages ganz mit diesem beglückenden Licht **verschmelzen** werden.